

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Sonthofen und Bad Hindelang



**März
2021
Mai**



Wunsch Glick Alpe, Sonthofen/Breiten

Wenn
ihr
das
seht,
wird
euer Herz
sich freuen
und
ihr
werdet
aufblühen
wie
frisches Gras.

Foto Hans Ehrenfeld ©

Jesaja 66,14



Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst



Bildmaterial: Marcel Löscher

Inhalt

Liebe Leserin,
lieber Leser,
auch mit diesem Gemeindebrief wollen wir die Verbindung zu Ihnen halten, ganz besonders in diesen kontaktarmen Zeiten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die dies durch das Verteilen dieser kleinen Kirchenzeitung ermöglichen.

Sie finden diesmal unter anderem Informationen zur Situation der Kirchengemeinde unter Pandemiebedingungen, Gedanken, die Hoffnung vermitteln wollen und Hinweise zu geplanten Veranstaltungen. Wir hoffen, dass möglichst viele, am besten alle, durchführbar sind. Leider ist dies nicht sicher. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich auch weiterhin in der Tagespresse und auf unserer Homepage über den aktuellen Stand zu informieren. Eine gewinnbringende Lektüre wünscht im Namen des Gemeindebrief-Teams

Ihr Wolfram Henning

Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	2
Inhalt und Impressum.....	3
An(ge)dacht.....	4
Hoffnung in Corona-Zeiten.....	5-7
Gemeindeleben in der Corona-Zeit.....	8-10
Kinderbasar / Predigt Podcast.....	11
Passionsandachten.....	11
Förderungsverein / Dankeschön.....	13
Musikalischer Pfingstgottesdienst.....	14
Sonthofer Religionsgespräch.....	15
Frühjahrssammlung der Diakonie.....	16
Freud und Leid.....	17
Gottesdienstplan für Sonthofen und Bad Hindelang.....	18-19
Gruppen und Kreise, Gottesdienste für Burgberg und Jugend.....	20-22
Evangelische Jugend.....	23
Unsere KonfirmandInnen.....	24-25
Kinderhaus Regenbogen.....	26-27
Johannis Kindertagesstätten.....	28-29
Dankeschön.....	30
Ökumenischer Weltgebetstag.....	31
Bad Hindelang.....	32-33
Anschriften.....	34
Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	35-36

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang

Verantwortlich: Pfarrer Wolfram Henning

Mitarbeiter: Hans Ehrenfeld, Heidi Falk, Claudia Orth-Medicus

Auflage: 4.200 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Ösingen

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Juni - September 2021:

►23. April 2021◀

An(ge)dacht



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

freuen Sie sich auch schon auf den Frühling? Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, liegt noch Schnee auf Dächern und Wiesen. Bald wird er schmelzen, Wiesen werden ergrünen und Blumen ihre Köpfe nach oben strecken. Für viele, auch für mich, bedeutet diese Zeit einen zusätzlichen Schub an Lebensenergie. Blumen und Sonne, Vogelgezwitscher, Wiesen, Wald und Wasserrauschen - bei den meisten Menschen weckt das die Lebensfreude.

Auch in der Bibel begegnet uns immer wieder die Natur mit ihrer Lebensenergie. Wir lesen vom Samenkorn. Von selbst wächst aus ihm eine große Pflanze. Da wird erzählt vom Sämann. Auf kargem Boden bringt er seinen Samen aus, und erntet doch hundertfach. Wir

hören von den Blumen. In verschwenderischer Schönheit sind sie gekleidet. All dies: Sprechende Bilder für Gottes Handeln an uns und unserer Welt! Gott schenkt Lebensenergie, Neuwerten, Wachsen und Gedeihen.

Selbst das Sterben in der Natur wird nach einem Wort Jesu zu einem Gleichnis für Gottes Wirken: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Ein Bild aus der Natur für das neue Leben, das nach Karfreitag durch Jesus an Ostern beginnt.

Angesichts der vielen traurigen Bilder und Nachrichten in diesen Tagen tut es mir gut, solche ermutigenden Bilder wahrzunehmen. Im Frühling gibt es sie ganz ohne Streaminggebühren, gratis, in der Natur. Bilder, die einfach guttun, aber darüber hinaus auch Gleichnisse der Glaubenshoffnung sind. Denn sie erinnern uns an den, der stärker ist als der Tod und einmal alle Tränen des Leides abwischen wird!

Ich wünsche Ihnen viel Freude am Frühling und ein gesegnetes und stärkendes Osterfest.

Ihr Pfarrer Wolfram Henning

Hoffnung in Corona-Zeiten

Ein Jahr hat uns schon die Corona-Pandemie im Griff. Wir stehen mitten im zweiten Lockdown, als ich diese Zeilen schreibe. Er fühlt sich anders an als der erste. Damals vor knapp einem Jahr hofften wir alle, nach einem Viertel- oder Halbjahr wäre der Spuk zu Ende; dann gehe das Leben wieder seinen normalen Gang. Diese Hoffnung hat getragen und im jetzigen zweiten Lockdown spüre ich oft wenig Hoffnung bei den Menschen. Die Regierung fährt „auf Sicht“, macht kleine Schritte, gibt wenig Perspektive und so haben die Menschen keine große, konkrete Hoffnung.

Aber so zu leben – ohne Hoffnung – ist nicht leicht. Menschen brauchen Hoffnung. Was kann aber in unserer jetzigen Situation begründete Hoffnung geben? Ich bin kein Virologe, kein Wirtschaftsfachmann, kein Mediziner. Wenn ich von Hoffnung reden soll, dann kann ich es nur als Pfarrer und Christ.

Begründete Hoffnung



Echte Hoffnung unterscheidet sich vom Zweckoptimismus, der sagt: „Kopf hoch!“ oder „Es wird schon irgendwie weitergehen!“, ohne einen

Grund dafür zu haben. Echte Hoffnung muss einen Grund haben, auf den oder wegen dem ich hoffen kann. Die Umstände wollen mir einflüstern: „Ein Virus bestimmt dein Leben.“ Die Bibel und der Glaube sagen: „Gott bestimmt dein Leben.“ Das steht für mich fest, auch in Corona-Zeiten.

Für mich ist es ein kraftgebender Gedanke, darauf vertrauen zu können, dass ich auf der Welt bin, weil Gott gewollt hat, dass es mich gibt und dass er mit meinem Leben etwas vorhat. Ich vertraue darauf, dass Gott eine Bestimmung für mein Leben hat und die endet nicht mit meinem Tod. Das Vertrauen auf Gott, das ist für mich eine feste Grundlage, von der aus ich das Leben und die Welt anschauen kann, mit Hoffnung anschauen kann.

Jesus Christus – sichtbarer Grund der Hoffnung

Ich kann das sagen, was ich bisher geschrieben habe, weil ich einen Grund dafür habe, dass ich Gott und seinem Willen für mein Leben vertraue. Dieser Grund ist Jesus Christus. Durch sein Reden und Handeln wurde sichtbar, dass Gott Liebe ist, dass er mit Liebe zu uns steht und dass ich dazu bestimmt bin, zu dieser Liebe zu gehören.

Ich lese das aus dem Verhalten Jesu heraus, wie er auf Menschen zugegangen und mit ihnen umgegangen ist.

Hoffnung in Corona-Zeiten

Ich lese es daraus, dass er aus Liebe zu den Menschen gestorben ist und an Ostern auferweckt wurde.

Sein ganzes Leben zeigt mir, Gottes Liebe ist das Stärkste auf der Welt. Sie ist stärker als alles andere, auch stärker als der Tod.

„Gott ist Liebe“, das heißt für mich nicht: Gott erfüllt mir alle meine Wünsche oder: Gott lässt mich nur Schönes erfahren. „Gott ist Liebe“, das heißt für mich: in allem ist Dir Gott nahe. Du bist nicht allein. Oder wie einer gesagt hat: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“

Was Hoffnung praktisch stärkt

Da habe ich jetzt viele gute Worte geschrieben, denen vermutlich die meisten zustimmen werden, aber Worte allein, die reichen oft nicht aus, um die Hoffnung wach zu halten. Deshalb nenne ich im Weiteren ein paar Ideen, die helfen können, die Verbindung zu sich und auch zu Gott in einer schweren Zeit zu stärken.

☞ **Kerze (und Musik)**

Das ist eine Übung, die mir hilft, zur Ruhe zu kommen und gestärkt daraus hervorzugehen: eine Kerze anzünden und am besten dazu



Musik anmachen, die einem gefällt. Das kann Musik quer durch's Sortiment sein: klassische Musik oder Jazz, Chanson oder Choral, gesungen und instrumental.



Es darf alles sein, nur nicht aufwühlend oder nervig. Den Schein der Flamme zur Musik betrachten, solange es einem gut tut, das konzentriert, das gibt innere Kraft – so erlebe ich es.

☞ **In die Natur gehen**

Die Natur ist für mich eine der größten Trösterinnen und Kraftspenderinnen. Wenn ich spazieren gehe oder wandere, dann erlebe ich die Natur immer wieder als ein großes, wunderbares Gebilde und mich als ein Teil davon. Wir haben es dabei in unserer schönen Gegend wirklich leicht. Man kann sich Sorgen ablaufen und Hoffnung erlaufen.

☞ **Tageslosung lesen**

Die Herrnhuter Brüdergemeinde gibt jedes Jahr ein Büchlein mit zwei Bibelversen zu jedem Tag heraus, die sogenannten „Losungen“.

Hoffnung in Corona-Zeiten

Man findet sie mit der Suchmaschine auch im Internet. Mein Vorschlag: jeden Tag eine feste Zeit suchen – am besten am Morgen oder auch am Abend. Zu Beginn kurz innehalten und sich bewusst machen: Was ist bei mir heute dran? Wo stehe ich? Was beschäftigt mich? Und dann bewusst die beiden Bibelverse lesen. Ich verspreche nicht, dass einem die biblischen Worte jedes Mal etwas sagen. Aber ich verspreche, dass einen immer wieder ein Bibelwort anspricht und durch den Tag oder durch die Nacht trägt.

☞ **Lieder singen**

Das ist ein Vorschlag für Sänger: Unser Gesangbuch ist voller schöner Lieder. Gerade die Texte der älteren Lieder stecken voller Kraft und Gottvertrauen. Diese Kraft und dieses Gottvertrauen übertragen sich auf einen, wenn man die Lieder singt. Wer nicht so gut im Singen ist, der kann sich eine CD oder unter youtube geistliche Lieder anhören – auch das kann innere Kraft und Hoffnung geben. Es müssen aber nicht nur geistliche Lieder sein: Singen ist immer gut!



Corona-Zeit nutzen

In Coronazeiten ist das Leben ein paar Grade heruntergedreht. So manches, was wir gewohnt sind zu tun, können wir jetzt nicht machen. Das ist nicht nur eine Einschränkung, es kann auch eine Chance sein. Es ist eine Chance, etwas zu tun, was man schon lange vorhat, aber wegen (vermeintlichem) Zeitmangel nie gemacht hat. Das kann der Anruf bei jemandem sein, den man schon lange nicht mehr gesprochen hat. Das kann auch das Ausmisten von Buchregalen und Stauräumen sein oder als Familie ein Spiel spielen oder wieder mal ein Buch zu lesen oder.... Es gibt unendliche Möglichkeiten. Suchen Sie sich eine aus, denn Etwas geschafft oder gemacht zu haben, was man sich schon lange vorgenommen hat, auch das gibt Hoffnung.

Das waren jetzt ein paar persönliche Vorschläge von mir. Aber es gibt mit Sicherheit noch viel mehr Möglichkeiten, Hoffnung zu stärken Ich wäre neugierig, was Ihnen zur Zeit hilft, Hoffnung zu behalten. Schreiben Sie's mir (Gerhard.Scharrer@elkb.de) oder sagen Sie es mir per Telefon oder wenn wir uns sehen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit Gesundheit, innere Kraft und jeden Tag etwas, worüber Sie sich von Herzen freuen können

Ihr Gerhard Scharrer

Gemeindeleben in besonderen Zeiten – ein Update

Es gibt wohl kaum einen Menschen, der durch die Corona-Krise und den erneuten „Lockdown“ nicht auf die eine oder andere Weise betroffen ist. Mütter erleben die Doppelbelastung durch Home-Office mit gleichzeitiger Kinderbetreuung und Homeschooling, andere müssen mit den Folgen der Kurzarbeit zurechtkommen. Und wer Angehörige in Seniorenheimen hat, musste sorgenvoll damit leben, die alten Menschen über viele Wochen nicht mehr sehen zu können.

Die Einschränkungen stellen auch uns als Kirchengemeinden vor besondere Herausforderungen: Durch das Versammlungsverbot fallen alle Angebote aus, die sonst das Gemeindeleben und die Jugendarbeit prägen.

Wir versuchen, dem so gut es geht zu begegnen und trotzdem den Menschen nahe zu sein - nicht im wörtlichen, aber im übertragenen Sinn. Dadurch sind in den letzten Wochen kreative, zumeist digitale Lösungen entstanden: Mit Zoom-Konferenzen, Predigt-podcasts/Telefonandachten und Video-Gottesdiensten haben wir einige Angebote eingeführt, die uns helfen sollen, über die Kontaktsperre hinweg in Verbindung zu bleiben.

Langfristige Planungen in Bezug auf besondere Gottesdienste und Veranstaltungen sind jedoch weiterhin schwierig. Wir bitten Sie deshalb, auf

die aktuellen Veröffentlichungen in der Tagespresse und auf unserer Internetseite www.sonthofen-evangelisch.de zu achten.



In dem Wissen, dass zum Zeitpunkt, an dem Sie diese Zeilen lesen werden, schon so manches wieder überholt sein dürfte, geben wir Ihnen hier einen Überblick über das, was zurzeit in unseren Gemeinden möglich ist (Stand: 01. Februar 2021):

Gottesdienste und Andachten

Wir feiern Gottesdienst - mit Sicherheit! Der Kirchenvorstand hat ein detailliertes Schutzkonzept verabschiedet, das für alle Gottesdienstbesucher/innen sowohl in der Kirche als auch im Gemeindezentrum gilt:

- Neu: Seit Sonntag, 24. Januar 2021, gilt in Bayern eine FFP2-Maskenpflicht auch in Gottesdiensten - OP- und Alltagsmasken sind damit nicht mehr erlaubt. Sollten Sie keine FFP2-Maske für den Gottesdienstbesuch haben, halten wir entsprechende Masken am Eingang für Sie bereit.

Gemeindeleben in besonderen Zeiten – ein Update

- Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstandsregelungen (2 Meter) einzuhalten. Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen zusammensitzen.
- Der Gottesdienst findet in kürzerer Form statt. Auf das Abendmahl müssen wir bis auf Weiteres verzichten.
- Gemeindegesang ist durch die Verordnung der Staatsregierung untersagt; die Gottesdienste werden instrumental gestaltet
- Diese Regelungen betreffen alle unsere Gottesdienste in der Täufer Johannes Kirche Sonthofen und in der Dreifaltigkeitsgemeinde Bad Hindelang.



Auf unserer Internetseite finden Sie Videoandachten zu den Feiertagen. Predigten aus der Täufer Johannes Kirche oder der Dreifaltigkeitskirche können ebenfalls über unsere Internetseite oder unter der Telefonnummer 0345/483 412 689 angehört werden.

Kasualien

Trauerfeiern finden im engsten Familienkreis mit maximal 25 Personen statt.

Taufen und Trauungen können unter den geltenden Schutzmaßnahmen gefeiert werden – die Anzahl der Teilnehmenden richtet sich nach der Zahl der derzeit beschränkten Sitzplätze in unseren Kirchen.

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise können momentan nicht stattfinden.

Bildungsveranstaltungen, Chorproben etc. mit physischer Präsenz entfallen.

Konfirmandenunterricht, Kirchenvorstandssitzungen etc. finden in digitaler Form statt.

Geburtstagsbesuche

Neu: aufgrund der Infektionslage verzichten wir vorerst auf alle Geburtstagsbesuche.

Für Seelsorgegespräche, wenn Sie ein offenes Ohr oder ein gutes Wort suchen, ein Gebet wünschen, wenn Sie allein sind oder besorgt, oder wenn Sie einfach mal erzählen möchten, können Sie uns aber jederzeit ansprechen.

Seelsorge- und Gesprächsangebot

Als Pfarrerin und Pfarrer sind wir nach wie vor für Sie erreichbar unter der Mobilnummer 0160-99463877 und per E-Mail unter pfarramt.sonthofen@elkb.de.

Gemeindeleben in besonderen Zeiten – ein Update

Die Begleitung Sterbender ist ausdrücklich von den Kontaktbeschränkungen ausgenommen - bitte zögern Sie nicht, im Ernstfall Kontakt mit uns aufzunehmen.

Pfarramtsbüro

Das Pfarramtsbüro Sonthofen ist weiterhin geöffnet. Unsere Sekretärinnen erreichen Sie zu den Bürozeiten unter 08321-2466 und per E-Mail an pfarramt.sonthofen@elkb.de.

Bitte verzichten Sie, wo möglich, darauf, persönlich vorbei zu kommen. Der Zutritt zum Gemeindezentrum und zum Büro ist zurzeit nur mit FFP2-Maske gestattet. Sollten Sie keine FFP2-Maske haben, halten wir entsprechende Masken am Eingang für Sie bereit.

Im Pfarrbüro Bad Hindelang ist unsere Sekretärin zu den Bürozeiten telefonisch unter 08324-2232 und per E-Mail an pfarramt.badhindelang@elkb.de zu erreichen.

Abendgebet zu Hause



Wir laden Sie dazu ein, abends zum Glockenläuten um 18 Uhr daheim eine

brennende Kerze ins Fenster stellen und das Vaterunser zu beten. So brennt in jedem Haus das Licht der Hoffnung und wir können uns trotz Kontaktbeschränkung im gemeinsamen Gebet verbunden wissen.

Unter www.ekd.de hat auch die Evangelisch Kirche in Deutschland Impulse zusammengestellt, wie „Kirche von Zuhause aus“ funktionieren kann – nicht nur in Corona-Zeiten!

In der Hoffnung, dass wir uns bald wieder „leibhaftig“ begegnen können, grüße ich Sie herzlich mit Worten des 121. Psalms, der mir selber sehr viel bedeutet und immer wieder Kraft gibt: *„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?*

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;

der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“

Ihre Pfarrerin Antje Pfeil-Birant

KINDERBASAR

ALLES RUND UMS KIND - FRÜHJAHR/SOMMER

Wir wollen gerne unseren diesjährigen Frühjahrsbasar für Kindersachen durchführen, vorbehaltlich der aktuellen Corona-Verordnung. - Wir werden zeitgerecht dazu informieren.

Wann? Samstag, 13. März 2021,

Verkaufszeiten: für Schwangere: 09.00-10.00 Uhr

1. Verkauf: 11.00-13.00 Uhr

2. Verkauf: 14.00-16.00 Uhr

Wo? im evang. Gemeindezentrum, Schillerstr. 12, in Sonthofen. Die Verkaufsräume befinden sich im Erdgeschoss und im 1. Stock.

Was? Kleider bis Größe 176, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Autositze, Türgitter, Fahrräder, Inliner, und, und, und ...

Leider hatten wir im Herbst keinen Erlös zum Spenden, da unser Basar corona-bedingt entfallen musste.

Das Basar-Team der Täufer Johannes Kirche

Jede Woche: Eine Andacht mit Sonntagspredigt - im Internet und am Telefon

Seit Ende Juni gibt es auf unserer Homepage

(www.sonthofen-evangelisch.de)

☞ jeden Sonntag eine aktuelle Andacht mit Sonntagspredigt.

Seit einigen Wochen ist es zusätzlich möglich, diesen Predigt-Podcast per Telefon anzuhören.

☞ Wählen Sie dazu nur folgende Telefonnummer:

0345 / 483 412 689.

☞ Sie zahlen lediglich die normalen Festnetzkosten, bei einer Flatrate entstehen keine Kosten. Mit der Wähltaste 2 legen Sie im laufenden Podcast eine Pause ein. Es erklingt eine Pausenmusik. Bei nochmaligem Drücken der 2 läuft der Podcast weiter. Mit der Taste 4 spulen Sie einige Sekunden zurück, mit der Taste 6 bewegen Sie sich im Podcast nach vorne.



KREUZWEG-BILDER

VON SIEGER KÖDER

Leuchtende, intensive Farben sind das Markenzeichen von Sieger Köder. Figuren, die nicht für sich stehen, sondern in Interaktion treten. Clown, Vogelscheuche, Rose sind wiederkehrende Motive auf Köders Bildern, vor allem aber Gestalten der Bibel. Es lohnt, genauer hinzuschauen, zu entdecken, wie der Künstler eine Geschichte interpretiert, was er heraushebt. Hintergründige Details, Haltungen und Gesten, die zum Nachdenken anregen, bewusste Akzente bei der Wahl der Farben. Sieger Köder ist ein „Pfarrer, der mit Bildern predigt.“

Im Mittelpunkt der Passionsandachten stehen in diesem Jahr drei ausgewählte Motive aus einem von Sieger Köder gemalten Kreuzweg. Gedanken zum Bild und meditative Musik laden ein zur persönlichen Betrachtung.



Donnerstag, 11. März 2021

☞ *Verborgen vom Kreuz* – Jesus begegnet seiner Mutter

Donnerstag, 18. März 2021

☞ *Am Boden* – Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Donnerstag, 25. März 2021

☞ *Nehmt auf euch mein Joch* – Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Die Andachten beginnen um 19 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Neues vom Förderungsverein / Dankeschön

Neues vom Förderungsverein

Ein besonderes und ganz anderes Jahr liegt wegen der Corona-Pandemie hinter uns. Keine unserer üblichen Aktionen konnten wir durchführen und es sieht so aus, dass das noch eine Weile so weitergeht. So weit abzusehen ist, müssen wir auch dieses Jahr auf die Durchführung des Osterbasars am Palmsonntag verzichten. Ob das Johannisfest dieses Jahr stattfinden kann, ist auch noch nicht spruchreif. Hoffen wir auf eine gute Entwicklung des Pandemiegeschehens.

Dieses Jahr steht beim Oktagon unserer Kirche die Sanierung des Daches an sowie am Kirchenvorplatz die Sanierung der Entwässerung. Auch das wird insgesamt wieder einen fünfstelligen Betrag kosten, bei dem die finanzielle Unterstützung des Förderungsvereines wichtig sein wird. Es ist gut, dass es ihn gibt und es ist sinnvoll, Mitglied dieses Vereines zu sein. Herzliche Einladung zur Mitgliedschaft!

Gerhard Scharrer, 1. Vorsitzender Förderungsverein

Über 25 Jahre Dienst im Verborgenen – Frau Ilse Wiegmann

Über 25 Jahre hat Frau Ilse Wiegmann bei unserem Geburtstagsbesuchsdienst mitgearbeitet. Sie hat dabei nicht an Haustüren geklingelt und Besuche gemacht. Sie hat stattdessen die Vorbereitungen getätigt, hat die Geburtstagskarten gefertigt, die Geschenke bereitgelegt und danach dafür gesorgt, dass die Mitglieder des Besuchskreises die richtige Karte und das richtige Geschenk bei ihren Besuchen dabei hatten. Für diese Arbeit braucht es Geduld und Sorgfalt. Beides hat Frau Wiegmann mit großer Zuverlässigkeit eingebracht. Wenn man sich überlegt, dass jährlich ca. 1.300 Geburtstagskarten gebraucht werden, dann hat Frau Wiegmann die Jahre über 30.000 Karten für Geburtstage erstellt. Seit Anfang des Jahres hat sie die Aufgabe an Jutta Scharrer abgegeben. Wir danken Frau Wiegmann herzlich für die lange Zeit, in der sie ihre wichtige Arbeit für viele unbemerkt und im Hintergrund getan hat. Wir sagen herzlich Dankeschön für den Einsatz und die große Treue und wünschen für die kommende Zeit Gesundheit und Wohlergehen, vor allem aber Gottes Segen.



Gerhard Scharrer

Musikalischer Gottesdienst am Pfingstsonntag mit dem Gitarristen Oliver Post

☛ am 23. Mai 2021, 10.00 Uhr

☛ in der Täufer Johannis Kirche



Oliver Post ist Lehrer für Gitarre an der Musikschule Oberallgäu-Süd.

In jungen Jahren gewann er etliche Preise bei Jugend musiziert. Das Studium im Hauptfach Gitarre schloss er am Richard-Strauss Konservatorium in München mit Auszeichnung ab.

In der evangelischen Kirchengemeinde ist er kein Unbekannter. Seine differenzierten musikalischen Interpretationen erklangen u.a. beim Buffetkonzert des Orgelbauvereins und beim Pfingstgottesdienst 2018.

Was macht uns gesund?



1. Kann Glaube heilen? – Biblische und Theologische Aspekte

Referent: Dr. Haringke Fugmann (Landeskirchlicher Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für religiöse und geistige Strömungen)

Mittwoch, 5. Mai 2021, 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Christoph, Albert-Schweitzer-Straße 17, Sonthofen-Rieden

2. Der Mensch aus naturwissenschaftlicher und ganzheitlicher Sicht – Schulmedizin und alternative Heilmethoden

Referent: Dr. med Wolfgang Brandlhuber (Arzt in Sonthofen)

Montag, 10. Mai 2021, 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Christoph, Albert-Schweitzer-Straße 17, Sonthofen-Rieden

3. Der Mensch als Leib–Seele–Einheit – Der Ansatz der Psychosomatik

Referent: N.N.

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Christoph, Albert-Schweitzer-Straße 17, Sonthofen-Rieden

Wir haben das Sonthofer Religionsgespräch von Februar/März in den Mai verlegt. Bitte beachten Sie die Informationen per Website, Flyer und Tagespresse – auch wegen möglicher Änderungen aufgrund der Pandemielage.

Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern

Schwanger – und jetzt? – Verständnis, Rat und Hilfe

Spendenaufzur zur Frühjahrssammlung vom 15.–21. März 2021



- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende. - Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Diakonie Bayern mit Freiwilligen aus dem Ausland, die Begleitung von Freiwilligen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die Freiwilligendienste mit Fluchtbezug sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

20% dieser Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort;

45% dieser Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit;

35% dieser Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Infos: www.diakonie-bayern.de.

Spendenkonto bei Sparkasse Allgäu:

IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652

BIC: BYLADEM1ALG

Stichwort: Frühjahrssammlung 2021

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen u.a.:

Gottesdienstplan

			zzgl. ggf. 11.00 Uhr		zzgl. ggf. 10.30 Uhr		Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang
		10.00 Uhr					
		Täufer Johannes Kirche, Sonthofen					
Fr	05.03.21	19.00 Uhr, Ökumenischer Weltgebetstag, Kath. Kirche St. Michael					
So	07.03.21	Traditioneller Gottesdienst		So	07.03.21	09.30 Uhr	
So	14.03.21	Moderner Gottesdienst					
So	21.03.21	Traditioneller Gottesdienst		So	21.03.21	09.30 Uhr	
So	28.03.21, Palmsonntag	Familiengottesdienst					
Do	01.04.21, Gründonnerstag	20.00 Uhr, Traditioneller Gottesdienst mit Blockflötenensemble		Do	01.04.21, Gründonnerstag	17.00 Uhr	
Fr	02.04.21, Karfreitag	10.00 Uhr, Traditioneller Gottesdienst mit Sängerin und Orgel		Fr	02.04.21, Karfreitag	09.30 Uhr	
		15.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Christi mit Musik für Violine und Orgel					
So	04.04.21, Osternacht	05.30 Uhr, Meditativer Gottesdienst mit Posaunenchor		So	04.04.21, Osternacht	05.30 Uhr	
	Ostersonntag	10.00 Uhr, Traditioneller Gottesdienst mit Trompete und Orgel			Ostersonntag	09.30 Uhr	
Mo	05.04.21, Ostermontag	Familiengottesdienst, Taufgedächtnis					
So	11.04.21	Traditioneller Gottesdienst					
So	18.04.21	Moderner Gottesdienst, Konfi-Vorstellung		So	18.04.21	09.30 Uhr	
So	25.04.21	Traditioneller Gottesdienst					
Sa	01.05.21	16.00 Uhr, Moderner Gottesdienst, Beichtgottesdienst (Gruppe Pfeil-Birant)					
So	02.05.21, Konfirmation I	10.00 Uhr, Festgottesdienst (Gruppe Pfeil-Birant) mit Posaunenchor		So	02.05.21	09.30 Uhr	
Sa	08.05.21	16.00 Uhr, Moderner Gottesdienst, Beichtgottesdienst (Gruppe Henning)					
So	09.05.21, Konfirmation II	10.00 Uhr, Festgottesdienst (Gruppe Henning) mit Posaunenchor					
Do	13.05.21, Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr, Berggottesdienst mit Posaunenchor, Schöllanger Burg bei schlechtem Wetter: evang. Kirche, Fischen					
So	16.05.21	Traditioneller Gottesdienst		So	16.05.21	09.30 Uhr	
So	23.05.21, Pfingstsonntag	Musikalischer Gottesdienst mit Gitarrist Oliver Post (s.S. 14)		So	23.05.21	09.30 Uhr	
Mo	24.05.21, Pfingstmontag	11.30 Uhr, Ökumen. Gottesdienst, Kalvarienberg (bei schlechtem Wetter: St. Michael)					
So	30.05.21	Traditioneller Gottesdienst					
So	06.06.21	Traditioneller Gottesdienst		So	06.06.21	09.30 Uhr	
So	13.06.21	Traditioneller Gottesdienst					
Weitere Informationen zu den Gottesdiensten				Zeichenerklärung:			
<p>Sonntagspredigten alternativ erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie können sich eine aktuelle Sonntagspredigt aus Sonthofen oder Bad Hindelang über unsere Homepage (www.sonthofen-evangelisch.de) anhören. Das Anhören der Predigt ist auch über das Telefon möglich. Dazu wählen Sie bitte folgende Telefonnummer: 0345/483 412 689. <p>Hierbei entstehen ihnen nur die normalen Festnetzgebühren. Im Falle einer Flatrate entstehen Ihnen keine Kosten. Nähere Informationen auf S. 11</p> <p>Über Änderungen informieren wir Sie über unsere Homepage und Schaukasten sowie Tageszeitung.</p>				 Agape		DFK: Dreifaltigkeitskirche	
				Heiliges Abendmahl:		GZ: Gemeindezentrum	
				 mit Wein		TJK: Täufer Johannes Kirche	
				 mit Traubensaft		 Kirchenkaffee	

Gruppen und Kreise / Gottesdienste

Bibelgespräche mit Pfarrer Henning		
02.03.21	Der leidende Gottesknecht (Jes 53)	
13.04.21	Achtung vor den Armen (Jak 2, 1-13)	
04.05.21	Das Gebet für die Kranken (Jak 5, 13-18)	
08.06.21	Die Jahreslosung 2021 - „Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Luk 6, 27 – 38)	
☞ Dienstags, 20.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum, 1. Stock		
Frühstückstreff für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen.		
☞ Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.		
☞ 9.30–11.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum		
☞ Voranmeldung im Pfarramt erforderlich!		
Donnerstagstreff (📍 S. 21)		
04.03.21	15.00 Uhr, Die Passion Jesu nachempfinden mit Bildern von Sieger Köder	Pfr. Gerhard Scharrer
18.03.21	15.00 Uhr, Tanzen im Sitzen	Waltraud Paulus-Kruck
01.04.21	15.00 Uhr, Andacht zum Gründonnerstag / Tischabendmahl	Pfr. Wolfram Henning
15.04.21	15.00 Uhr, Tanzen im Sitzen	Waltraud Paulus-Kruck
29.04.21	15.00 Uhr, Gedanken zur Jahreslosung	Pfr. Wolfram Henning
20.05.21	15.00 Uhr, Tanzen im Sitzen	Waltraud Paulus-Kruck
☞ Die Referate beginnen um 15.00 Uhr.		
☞ 📍: ausführlichere Erläuterungen zum Donnerstagstreff auf S. 21		
☞ Sonthofen, Gemeindezentrum		
☞ Voranmeldung im Pfarramt erforderlich!		
Literaturkreis		
Buchbesprechung: Infos bei Rosemarie Kuen, ☎ 08321/85305		
Jugendgottesdienst YouGo		
☞ 20.03.2021, Oberstdorf fällt aus		
☞ wird DIGITALE AKTION für Konfis und Nicht-Konfis; siehe Jugendseite (S. 23)		
Burgberg Pfarrkirche St. Ulrich		
Sonntag	14. März 2021	11.30 Uhr
Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.		

Ausführliche Infos zum Donnerstagstreff

☞ **Voranmeldung im Pfarramt erforderlich**

04.03.21 **Glaube und Kunst – die Passion Jesu nachempfinden mit Bildern von Sieger Köder**
15.00 Uhr

Mit Pfarrer Gerhard Scharrer

Kunst kann tiefe Glaubenserfahrungen vermitteln. Der katholische Priester und Künstler Sieger Köder hat ausdrucksstarke Bilder zur Passion Jesu gemalt. Die Betrachtung der Bilder an diesem Nachmittag will für ein vertieftes Verständnis des Leidens Jesu öffnen.

18.03.21 **Tanzen im Sitzen**

15.00 Uhr mit Waltraud Paulus-Kruck

01.04.21 **Andacht zum Gründonnerstag / Tischabendmahl**

15.00 Uhr Mit Pfarrer Wolfram Henning

Ob wir Abendmahl feiern können ist derzeit ungewiss. Falls wir uns aber wieder treffen dürfen, feiern wir eine Andacht.

15.04.21 **Tanzen im Sitzen**

15.00 Uhr mit Waltraud Paulus-Kruck

29.04.21 **Gedanken zur Jahreslosung 2021**

15.00 Uhr Mit Pfarrer Wolfram Henning

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Luk 6,36) - Im gemeinsamen Gespräch nähern wir uns diesem Jesuswort und fragen nach seiner Bedeutung für unser Leben.

20.05.21 **Tanzen im Sitzen**

15.00 Uhr mit Waltraud Paulus-Kruck

Gruppen und Kreise



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Pfadfinder <http://www.vcp-sf.de>

eMail: stafue@vcp-sf.de

Stammesführung: Willi Nowak ☎ 0176 45550331 ☞ Gemeindezentrum			
Matteo Diesel ☎ 0157 33885254			
Markus Hofmann ☎			
Sippe	Alter	Freitags	Leitung
Goldene Adler	11-14 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Sonja Riegger Svea Schmidt
Tigerhaie	6-10 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Leo Nowak Anna Henkel



Chöre – Probezeiten		☞ Gemeindezentrum Sonthofen
Kirchenchor		
Johannischor		
Spatenchor	(ab 4 Jahre)	Die Proben entfallen bis auf Weiteres.
Kinderchor	(ab 1. Klasse)	
Teeniechor	(ab 4. Klasse)	
Posaunenchor		
		Leitung: Christine Weber
		Leitung: Roland von Bressendorf
		☞ Anfängerausbildung ist möglich
	Mutter-Kind-Gruppen	☞ Gemeindezentrum Sonthofen ☞ Ansprechpartner: Pfarrbüro ☎ 08321/2466
	Aktuelle Veranstaltungshinweise unserer Kirchengemeinden auf der Homepage	
	☞ www.sonthofen-evangelisch.de	
	☞ www.badhindelang-evangelisch.de	

Aus unserer Jugendarbeit

Jugendgottesdienst ...

... am 20. März in Oberstdorf fällt aus und wird zur **DIGITALEN AKTION** für Konfirmandinnen und Konfirmanden (auch für Nicht-Konfis) im Oberallgäu.

DIGITALE AKTION ...

... für Konfirmandinnen und Konfirmanden im Oberallgäu am Samstag, den **20. März von 18-20 Uhr**. Herzliche Einladung (auch für Nicht-Konfis) zu Andacht und Spieleabend digital! Weitere Infos sowie die Zugangsdaten zu Zoom findet ihr auf unserer Webseite.

Jugendleiter_innen Grundkurs ...

... vom **26.-31. März** im **Haus Elias in Seifriedsberg**. Neue Erfahrungen machen, Andachten gestalten, Know How für die Mitarbeit auf Freizeiten, Zeltlagern und Projekten bekommen und vieles mehr. Das ist Grundkurs!

PS: Danach kannst du die JuLeiCa beantragen, die JugendLeiterCard, ein Qualitätsmerkmal in Sachen Jugendarbeit.

Frühjahreskonvent ...

... vom **23.-25. April** im **Jugendtagungshaus in Diepolz**. Der Konvent ist die Vollversammlung der Evangelischen Jugend Allgäu. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 15 Jahren.

Save the Date: Nachkonfifahrt ...

... vom **8.-12. September** bei den **KonfiCamps in Wittenberg**.

Konfirmation und dann? Gemeinschaft spüren, Abenteuer erleben, miteinander eine coole Zeit haben! ♥-liche Einladung zur NachKonfiFahrt vom 8.-12. September! NKF heißt, ein verlängertes Wochenende mit jungen Leuten aus dem Oberallgäu verbringen, an kreativen, sportlichen oder witzigen Workshops teilnehmen, Musik machen und hören, Andachten feiern, Geländespiele bestreiten und jede Menge Spaß mit Teamer_innen und Pfarrer_innen haben. Neben der ganzen Action wird noch genug Zeit bleiben zum Chillen und Nachdenken über Gott und die Welt.

Weitere Infos ...

... bei Kathrin Palavicine (08321-607284) oder auf www.ej-allgaeu.de
Finde uns auch auf Facebook (EJ Allgäu) oder Instagram ([ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu))

eingelöst werden. Bei dieser Rallye haben wir besonderen Wert auf Bewegung gelegt, damit neben "Homeoffice" und "Homeschooling" auch die Lust auf Aktivitäten an der frischen Luft geweckt wird.

Wir wünschen den Eltern weiterhin viel Kraft und Durchhaltevermögen

bei der Betreuung ihrer Kinder und der Bewältigung der schulischen Aufgaben.

Wir werden Sie weiterhin mit unserem Wirken und Handeln, hier im Kinderhaus Regenbogen unterstützen.

Barbara Wolter und Kerstin Langen



„Helfen und Glück schenken“

Unter oben genanntem Thema beschäftigten sich die Kinder und Mitarbeiter des Kinderhaus Regenbogen in der Vorweihnachtszeit in diesem Jahr.

Wir entschieden uns recht schnell, eine Einrichtung vor Ort zu unterstützen und wurden dabei auf die schwierige Lage der Tierheime aufmerksam. Durch die Pandemie war es den Tierheimen 2020 nicht möglich, durch Feste, Sammelaktionen, "Tag der offenen Tür", Basare usw. Geld einzunehmen.

Die Thematik wurde in den Gruppen mit den Kindern erarbeitet und über

das Wohlergehen der eigenen Tiere zu Hause entstand sehr viel Mitgefühl für die „Bewohner der Tierheime.“ Die Motivation, zu helfen, war bei den Familien sofort

vorhanden. So sammelten wir in den fünf Gruppen jede Menge Futter für Hunde, Katzen, Hasen, Meerschweinchen und andere Kleintiere. Auch Heu, Stroh und Spielzeug für die „Schützlinge“ waren dabei.

Das Personal beteiligte sich an der weihnachtlichen Aktion mit einer Geldspende für nierenkranke Tiere, die besonderes Spezialfutter benötigen.

Die Aktion war ein Riesenerfolg und wir möchten uns bei allen Familien bedanken, die uns unterstützt haben.

Sobald es der Lockdown zulässt, werden wir die Sachspenden dem „Tierheim Immenstadt“ übergeben.

Kerstin Langen

„Wir bauen eine Stadt“ – Projekt in einer Kindergartengruppe

Die Sternschnuppenstadt

In der Ausbildung zur Erzieherin durfte eine unserer Praktikantinnen ein Projekt mit den Vorschulkindern durchführen, welches sich über fünf Tage erstreckte.

Sie nahm das Jahresthema der Gruppe „Unsere Stadt“ zum Anlass, um mit den Kindern dieses spannende und umfangreiche Thema zu gestalten.

Entstanden ist die „Sternschnuppenstadt“.

Zu Beginn wurde durch eine Bilderbuchbetrachtung die Entstehung einer Stadt besprochen, um anschließend gemeinsam zu überlegen, welche Gebäude eine Stadt haben muss und aus welchen Materialien sie gebaut werden könnte.

Mit Hilfe von Bildern, Kalendern und Büchern kam

eine Vielzahl an Möglichkeiten zusammen, die von der Praktikantin aufgegriffen und auf einer Mindmap festgehalten wurde.

Damit die Kinder die Aufzeichnungen ohne Hilfe von Erwachsenen „lesen“



konnten, wurden kleine Bildchen neben die Worte geklebt bzw. gezeichnet.

Die meisten Materialien wurden bis zur nächsten Projekteinheit besorgt und den Kindern vorgestellt. Nun konnten die zukünftigen „Bauherren“ loslegen, ihre eigenen Werke zu kreieren.

Ein großer Karton bildete den Baugrund. Jedes Kind experimentierte mit den Möglichkeiten der Werkstoffe. Die Gestaltungslust und Kreativität wurden durch die Beschaffenheit, die Haptik, die Statik und das Optische der Materialien in den Kindern angeregt und begeistert umgesetzt.

Durch den kommunikativen Austausch untereinander entstanden Ideen, die gemeinsam umgesetzt wurden. Zwischendurch musste die Mindmap durch weitere Begriffe erweitert werden.

Zum Abschluss überlegten sich die Kinder einen Namen für ihre Stadt.

In einer feierlichen Zeremonie mit eigenem Publikum, kleiner Rede und dem gemeinsamen Durchschneiden eines Bandes durch die „Städtebauer“ wurde die Stadt eingeweiht und in einem Fest mit Gummibärchen und Saftschorle gefeiert.

*Herzliche Grüße
aus dem Kindergarten Johannis*



Dankeschön den Förderern unseres Gemeindebriefes

Herzlichen Dank allen Firmen,

die uns beim Gemeindebrief finanziell unterstützen:

Sonthofen

- ☞ Malerbetrieb Bunk, Margarethen 2
- ☞ Zimmerei Anton Buhl, Mittagstr. 17
- ☞ Reisebüro Alpengvogel, Bahnhofstr. 21
- ☞ Radcenter Hermann. Eichendorffstr. 1
- ☞ Sparkasse Allgäu, Oberallgäuer Platz 1
- ☞ Bestattungen mit Herz, Grüntenstr. 30
- ☞ Elektro Glas GmbH, Hindelanger Str. 20
- ☞ Allgäuer Volksbank eG, Promenadestr. 9
- ☞ Merk Bürobedarf, Bahnhofstraße 10/10A
- ☞ Der Hirschbräu - Privatbrauerei, Grüntenstr. 7
- ☞ Computertechnik Osterhammer, Marktstraße 29
- ☞ Stuckateurmeister Laskowski, Hindelanger Str. 37
- ☞ Lumen Bestattungen Harald Wölfle, Grüntenstr. 17
- ☞ Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Marktstr. 11
- ☞ Robert Marquardt Gefahrtgutbüro, Am Königsbächle 3
- ☞ Fahrschule von Bressendorf GmbH, An der Eisenschmelze 2
- ☞ Wirthensohn Bäckerei und Konditoreibetrieb GmbH, Schlosstr. 1



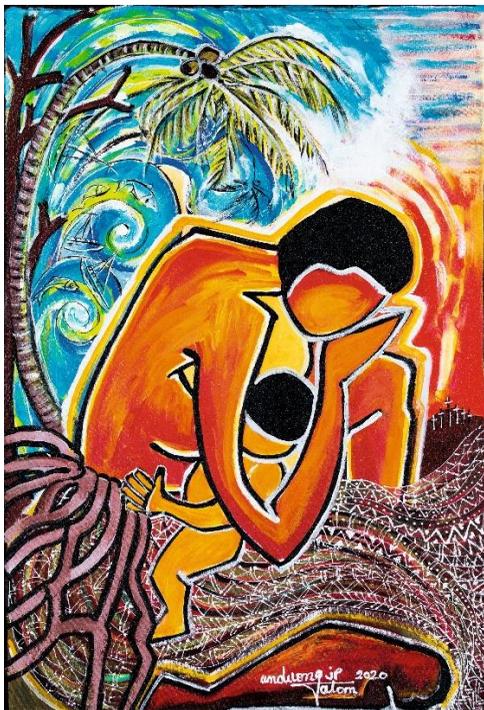
Bad Hindelang

- ☞ Spenglerei Wittwer, Hinterstein
- ☞ Holzbau Benninghoff GmbH, Am Auwald 11
- ☞ Entsorgungsfachbetrieb Maurer, Am Auwald 14
- ☞ Elektro Lipp e.K., Hauptstr. 28, Vorderhindelang

Blaichach

- ☞ Bestattungsdienst Elvira Wölfle, Burgberger Str. 9
- ☞ Schmaus-Catering & Lounge, Immenstädter Str. 1

Ökumenischer Weltgebetstag von Vanuatu



„Worauf bauen wir?“

Unter dieses Motto haben die Frauen aus Vanuatu ihren Gottesdienst zum Weltgebetstag gestellt.

Vanuatu ist ein Südseeparadies. Die 83 Inseln liegen zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. 1606 von den Spaniern entdeckt, wurden die „Neuen Hebriden“, wie sie ursprünglich hießen, zu einer Kolonie, die gemeinsam von Großbritannien und Frankreich regiert wurde. 1980 wurde das Land unabhängig und führte die Demokratie ein. Seither trägt es

den Namen Vanuatu „Land, das aufsteht“.

Vanuatu hat Traumstrände, blaues Meer, Korallenriffe mit exotischen Fischen und einen tropischen Regenwald mit einem Überfluss an Früchten. Doch es gibt auch eine Kehrseite. Die Inseln liegen auf dem pazifischen Feuerring mit sieben aktiven Vulkanen. Regelmäßige Erdbeben und verheerende Zyklone bedrohen das Land. Bedingt durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel.

Vor diesem Hintergrund fragen uns die Frauen aus Vanuatu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Im Gottesdienst laden uns die Frauen ein, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir auf Sand gebaut haben.

Mehr Informationen:
www.weltgebetstag.de

Herzliche Einladung

Herzliche Einladung an Frauen und Männer, den Weltgebetstag 2021 ökumenisch zu feiern.

- ☞ **Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr**
- ☞ **St. Michael, Kirchstraße 1, 87527 Sonthofen**

Gruppen und Kreise:

Die Termine können Sie in der Tagespresse unter „Kirche aktuell“ nachlesen.

Senioren Treff

- ☞ Der Senioren Treff im Betreuten Wohnen in Bad Hindelang entfällt aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres.

KreativKreis

- ☞ Auch der Kreativ Kreis muss wegen des aktuellen Infektionsgeschehens eine Pause einlegen.

Weltgebetstag der Frauen „Worauf bauen wir?“

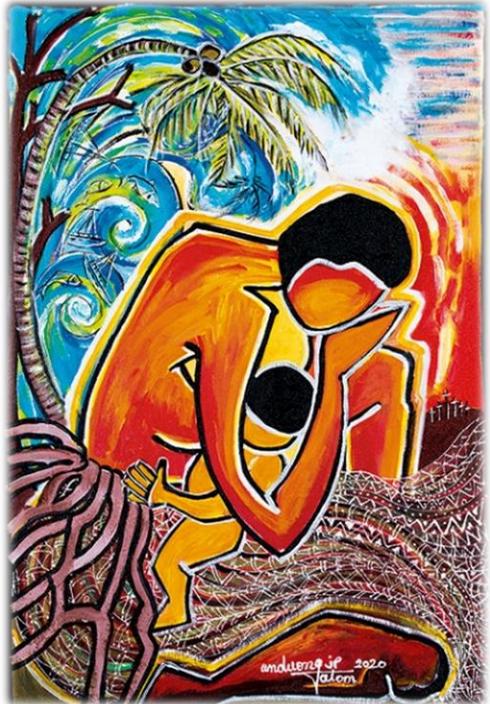
Unter dieses Motto haben die Frauen aus Vanuatu ihren Gottesdienst zum Weltgebetstag gestellt. - Vanuatu ist ein Südseeparadies. Die Inseln liegen auf dem pazifischen Feuerring mit sieben aktiven Vulkanen. Regelmäßige Erdbeben und verheerende Zyklone bedrohen das Land. Bedingt durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel.

Vor diesem Hintergrund fragen uns die Frauen aus Vanuatu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Die evangelischen und katholischen Weltgebetstag-Frauen aus Bad Hindelang laden zum ökumenischen Miteinander ein:

- ☞ **Freitag, 5. März 2021, 19.30 Uhr**
- ☞ **in der katholischen Pfarrkirche, Bad Hindelang**

- ☞ Leider kann aufgrund der Pandemie im Anschluss kein gemütliches Miteinander stattfinden.



Anschriften

Täufer Johannes Kirche 87527 Sonthofen, Martin-Luther-Straße 6	Vertrauensmann Kirchenvorstand Roland von Bressendorf ☎ 08321/81804
Dreifaltigkeitskirche 87541 Bad Hindelang, Ostrachstraße 27	Mesner und Hausmeister Sonthofen Mario Espinal Palavicine ☎ 08321/2466
Pfarramt Sonthofen ☎ 08321/2466 Schillerstraße 12 ☎ 08321/81110 pfarramt.sonthofen@elkb.de www.sonthofen-evangelisch.de	Mesner Bad Hindelang Dieter Schatz ☎ 08321/22997
Sekretärinnen: Birgit Hahn, Sabine Strompf Montag–Freitag (außer Dienstag) 9.00–12.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr	Kirchenmusikerin Christine Weber ☎ 08321/4079355
Pfarrbüro Bad Hindelang ☎ 08324/2232 Schillerstraße 12 ☎ 08324/94212 87527 Sonthofen pfarramt.badhindelang@elkb.de www.badhindelang-evangelisch.de	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen ☎ 08321/68660 Herderstraße 3 ☎ 08321/68662
Pfarrerin Antje Pfeil-Birant ☎ 08321/6748291 Sekretärin: Monika Benninghoff Dienstags telefonisch 08.00–11.00 Uhr	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Martin-Luther-Straße 10b ☎ 08321/660120
Pfarrer Gerhard Scharer Sonthofen, Schillerstr. 12 ☎ 08321/1784 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Kindertagesstätten Geschäftsleitung: Susanne Beckers ☎ 08321/608981 geschaeftsleitung@evang-kitas.de
Pfarrer Wolfram Henning Sonthofen, Baumannstr. 11a ☎ 08321/618631 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Johannis Kindertagesstätten Berghofer Straße 4 Leitung: Ursula Schopp Johannis Kindergarten ☎ 08321/3331 Kinderkrippe Arche Noah ☎ 08321/6076103 info@kindergartenjohannis.de http://kindergartenjohannis.e-kita.de
Pfarrerin Antje Pfeil-Birant Sonthofen, Weststraße 1 ☎ 08321/6748291 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Kinderhaus Regenbogen Hindelanger Straße 21 Leitung: Susanne Beckers Kinderhort Regenbogen ☎ 08321/87023 kinderhaus@regenbogen-sonthofen.de http://kinderhausregenbogen.e-kita.de
Ev. Jugend Allgäu – Jugendbüro Sonthofen/Oberallgäu Rel.-Päd. Kathrin Espinal Palavicine kathrin.palavicine@ej-allgaeu.de Sonthofen, Schillerstraße 12 ☎ 08321/607284 Handy: 0176/92409225 www.ej-allgaeu.de.de	

Bankverbindungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sonthofen Sparkasse Allgäu IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652 BIC: BYLADEM1ALG	Orgelbauverein Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG IBAN: DE33 7336 9920 0000 0808 10 BIC: GENODEF1SFO
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Hindelang Sparkasse Allgäu IBAN: DE90 7335 0000 0000 236505 BIC: BYLADEM1ALG	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen Sparkasse Allgäu IBAN: DE29 7335 0000 0000 0019 90 BIC: BYLADEM1ALG
Förderungsverein Evangelisches Gemeindezentrum e.V. Volksbank Sonthofen IBAN: DE78 7339 0000 0000 537403 BIC: GENODEF1KEV	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0320 0080 48 BIC: BYLADEM1ALG

Heilig Abend-Andacht





Heilig Abend-Andacht

